

Neue Toilettenanlage Umfangreiche Sanierungsarbeiten am Langenberger Gymnasium nähern sich ihrem Ende



Die neue Toilettenanlage am Gymnasium Langenberg wurde eröffnet. Foto: von Lauff

Darüber hinaus werden am Gymnasium Langenberg die langjährigen Sanierungsarbeiten durch letzte Malerarbeiten beendet. Einige Bauabschnitte konnten an diesem Gymnasium bereits im Vorfeld erfolgreich abgeschlossen werden. Im Zuge des Sommerfestes trafen sich daher einige Vertreter der Stadt, der Schule und der Elternpflegschaft, um die neue Toilettenanlage zu eröffnen.

Der WC-Container auf dem Schulhof des Langenberger Gymnasiums gehört nun endgültig der Vergangenheit an. Nach den Sommerferien können die Schüler die sanierte und erneuerte Außen-WC-Anlage in Betrieb nehmen.

Die Toilettenanlage stammte aus dem Jahr 1968, dementsprechend sanierungsbedürftig war ihr Zustand in den letzten Jahren. Aber auch die Schüler hatten großen Anteil an dieser Situation. Intensiv hatten sich Schulleitung und Schulpflegschaft um die Sanierung der WC-Anlage bemüht. Selbst eine Toiletten-AG wurde seitens der Elternpflegschaft ins Leben gerufen. Drei Jahre lang hatte man mit viel Eigeninitiative versucht, den Zustand der Toiletten zu verbessern. Viele Gespräche wurden mit den Vertretern des Immobilienservice der Stadt geführt und zu guter Letzt wurde der komplette Planungs- und Bauprozess eng begleitet. Jetzt wurde die neue Anlage im Beisein von Vertretern des Immobilienservice der Stadt Velbert, und der Schule offiziell wieder in Betrieb genommen.

„Der betreffende Gebäudeteil wurde entkernt und entsprechend des Bedarfs und technischen Standards hergerichtet“, so Projektleiter Björn Kublank. „Natürlich wurde im Rahmen dieser Baumaßnahme ebenfalls eine behindertengerechte WC-Anlage eingebaut.“

Durch die von Anfang an enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten sei hier eine moderne, den heutigen Ansprüchen gerechte WC-Anlage für die Schüler des Gymnasiums Langenberg entstanden, so der Projektleiter.



Im neuen Atrium des Langenberger Gymnasiums können die Schüler nun ihre Mittagspause verbringen. Foto: von Lauff

„Das war ein langer Weg und wir sind alle sehr froh, dass das unerfreuliche Toilettenthema an dieser Schule nun beendet ist“, so Ronald Hohmann, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins und Mitglied des Schulpflegschaftsvorstands. Jetzt sei man bemüht, den Zustand der neuen WC-Anlage dauerhaft zu erhalten. Eigens zu diesem Zweck wurde ein Konzept, unter Einbeziehung der Schülerversretung, erarbeitet. Wechselnde Schülerdelegationen werden daher ab den Sommerferien für eine gewisse Kontrolle in den neuen Toilettenräumen sorgen. Schulleiter Axel Plitsch: „Die Vereinbarung zwischen Stadt und Schule wurde von beiden Seiten unterschrieben. Jetzt muss man die Entwicklung abwarten und genau hinschauen ob das Konzept erfolgreich ist.“